

Funkfaktor CE

Multifunktions-Stromstoßschalter  
FMS61NP-230V

**Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!**

Temperatur an der Einbaustelle:  
-20°C bis +50°C.  
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.  
Relative Luftfeuchte: Jahresmittelwert <75%.

**gültig für Geräte ab Fertigungswoche 08/13** (siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

1+1 Schließer nicht potenzialfrei  
10A/250V AC, Glühlampen 2000 Watt.  
Bidirektionaler Funk und Repeater-Funktion zuschaltbar.  
Stand-by-Verlust nur 0,7 Watt.  
Für Einbaumontage.  
45mm lang, 55mm breit, 33mm tief.  
Schalt- und Steuerspannung örtlich 230V.

**Dieser Funkfaktor als Multifunktions-Stromstoßschalter verfügt über die modernste von uns entwickelte Hybrid-Technologie: Die verschleißfreie Empfangs- und Auswerte-Elektronik haben wir mit zwei im Nulldurchgang schaltenden bistabilen Relais kombiniert.**

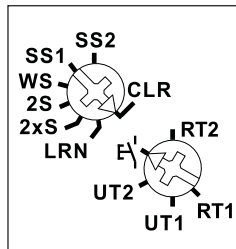
Dadurch gibt es auch im eingeschalteten Zustand keine Spulen-Verlustleistung und keine Erwärmung hierdurch. Nach der Installation die automatische kurze Synchronisation abwarten, bevor der geschaltete Verbraucher an das Netz gelegt wird.

Zusätzlich zu dem Funk-Steuereingang über eine innenliegende Antenne kann dieser Multifunktions-Stromstoßschalter auch mit einem eventuell davor montierten konventionellen 230V-Steuertaster örtlich gesteuert werden. In der Funktion 2xS nur der Kontakt 1.

**Bidirektionaler Funk** und eine **Repeater-Funktion** können eingeschaltet werden.

Jede Zustandsänderung sowie eingegangene Zentralsteuer-Telegramme werden mit einem Funk-Telegramm bestätigt. Dieses Funk-Telegramm kann in andere Aktoren, die GFVS-Software und in Universalanzeigen FUA55 eingelesen werden.

### Funktions-Drehschalter



Mit dem oberen Drehschalter werden in der Stellung LRN bis zu 35 Funktaster zugeordnet, davon ein oder mehrere Zentralsteuerungs-Taster. Danach wird damit die gewünschte Funktion dieses Multifunktions-Stromstoßschalters gewählt. Die Umschaltung wird visualisiert durch LED-Aufblinken.

**2xS** = 2-fach-Stromstoßschalter mit je 1 Schließer

**2S** = Stromstoßschalter mit 2 Schließern

**WS** = Stromstoßschalter mit 1 Schließer und 1 Öffner

**SS1** = Serienschalter 1+1 Schließer mit Schaltfolge 1

**SS2** = Serienschalter 1+1 Schließer mit Schaltfolge 2

Schaltfolge SS1:

0 - Kontakt 1 - Kontakt 2 - Kontakte 1+2

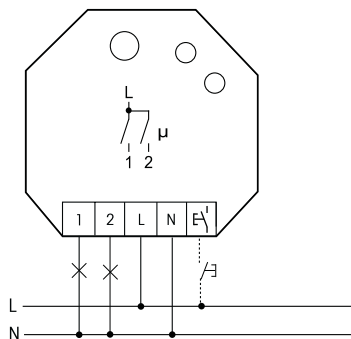
Schaltfolge SS2:

0 - Kontakt 1 - Kontakte 1+2 - Kontakt 2

Der untere Drehschalter wird nur für das Einlernen der Sender benötigt.

**Die LED** begleitet den Einlernvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Funk-Steuerbefehle durch kurzes Aufblinken an.

### Anschlussbeispiel



### Technische Daten

Nennschaltleistung 10A/250V AC  
je Kontakt

Glühlampenlast und Halogenlampenlast<sup>1)</sup> 230V 2000W

Steuerstrom 230V-  
Steuereingang örtlich 3,5mA

Leuchtstofflampen mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompenziert 1000VA

Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG 500VA

Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiesparlampen 15x7W 10x20W

Max. Parallelkapazität (ca. Länge) der örtlichen Steuerleitung bei 230V AC 0,01 µF (30m)

Stand-by-Verlust (Wirkleistung) 0,7W

<sup>1)</sup> Bei Lampen mit max. 150W.

### Einlernen der Funksensoren in Funkaktoren

**Alle Sensoren müssen in Aktoren eingelesen werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.**

### Aktor FMS61NP-230V einlernen

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits etwas eingelesen wurde, dann müssen Sie **den Speicherinhalt komplett leeren**:

Stellen Sie den oberen Drehschalter auf CLR. Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den unteren Drehschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelernten Sensoren sind gelöscht, der Repeater und die Bestätigungs-Telegramme sind ausgeschaltet.

**Einzelne eingelernte Sensoren löschen** wie bei dem Einlernen, nur den oberen Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen und den Sensor betätigen. Die zuvor aufgeregt blinkende LED erlischt.

### Sensoren einlernen

1. Den unteren Drehschalter auf die gewünschte Einlernfunktion stellen:

**RT1** = Richtungstaster für Kontakt 1 in der Funktion 2xS einlernen;

**UT1** = Universaltaster für Kontakt 1 in der Funktion 2xS einlernen;

**UT2** = Universaltaster für Kontakt 2 in der Funktion 2xS einlernen;

**U** = Universaltaster für Serienschalter, 2S und WS einlernen;

**RT2** = Richtungstaster für Kontakt 2 in der Funktion 2xS einlernen;

Richtungstaster werden beim Tasten automatisch komplett eingelernt.

Dort wo getastet wird ist dann für das Einschalten definiert, die andere Seite für das Ausschalten. In den Funktionen 2S, WS, SS1 und SS2 wirkt ein eingelernter Richtungstaster RT1 oder RT2 als

**Zentralsteuerungs-Taster**. In der Funktion 2xS muss ein Richtungstaster in beide Kanäle RT1 und RT2 eingelernt werden, damit er als **Zentralsteuerungs-Taster** wirkt.

2. Den oberen Drehschalter auf LRN stellen. Die LED blinkt ruhig.

3. Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden, den oberen Drehschalter kurz von der Position LRN wegdrehen und bei 1. aufsetzen.

Nach dem Einlernen die Drehschalter auf die gewünschte Funktion einstellen.

### Repeater ein- bzw. ausschalten:

Liegt beim Anlegen der Versorgungsspannung am örtlichen Steuereingang die Steuerspannung an, wird der Repeater ein- bzw. ausgeschaltet. Als Zustandssignalisierung leuchtet beim Anlegen der Versorgungsspannung die LED für 2 Sekunden = Repeater aus (Auslieferungszustand) oder 5 Sekunden = Repeater ein.

### Bestätigungs-Telegramme einschalten:

Bei der Lieferung ab Werk sind die Bestätigungs-Telegramme ausgeschaltet. Stellen Sie den oberen Drehschalter auf CLR. Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den unteren Drehschalter 3-mal zu dem Linksanschlag (Drehen gegen den Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen.

Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Die Bestätigungs-Telegramme sind eingeschaltet.

### Bestätigungs-Telegramme ausschalten:

Stellen Sie den oberen Drehschalter auf CLR. Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den unteren Drehschalter 3-mal zu dem Linksanschlag (Drehen gegen den Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die LED erlischt sofort. Die Bestätigungs-Telegramme sind ausgeschaltet.

### Bestätigungs-Telegramme dieses Aktors in andere Aktoren einlernen:

**Kontakt 1:** Den oberen Drehschalter auf 2xS stellen. Zum Wechsel der Schaltung und gleichzeitigem Senden des Bestätigungs-Telegrammes muss der örtliche Steuereingang verwendet werden.

**Kontakt 2:** Den oberen Drehschalter von 2S auf WS drehen, Kontakt 2 schaltet ein und das entsprechende Bestätigungs-Telegramm wird gesendet. Den oberen Drehschalter von WS auf 2S drehen, Kontakt 2 schaltet aus und das entsprechende Bestätigungs-Telegramm wird gesendet.

### Bestätigungs-Telegramme anderer Aktoren in diesen Aktor einlernen:

Sinnvoll ist das Einlernen von Bestätigungs-Telegrammen anderer Aktoren nur, wenn dieser Aktor in der Funktion 2S oder 2xS betrieben wird.

Die Bestätigungs-Telegramme werden als Zentralsteuerungs-Taster eingelernt. Nach dem Einlernen den Drehschalter auf die gewünschte Funktion einstellen.



Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelernt. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einlernphase keine anderen Sensorenaktiviert werden.

**Zum späteren Gebrauch aufbewahren!**

### Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

+49 711 94350000

www.eltako.com

02/2013 Änderungen vorbehalten.